

Inhalt

	Seite
1. Vorbemerkungen	7
2. Methodische Ansätze zur Vorausschätzung des Neuangebots an Arbeitskräften	10
2.1 Die Vorausschätzung des Neuangebots an Arbeitskräften als Teilproblem der Bildungsplanung	10
2.1.1 Ansätze der Bildungsplanung	10
2.1.1.1 Arbeitskräfte-Bedarfsansatz („manpower requirements approach“)	10
2.1.1.2 Ertragsratenansatz („investment approach“)	11
2.1.1.3 Bildungsnachfrageansatz („social demand approach“)	11
2.1.2 Relevanz der Bildungsplanungsansätze für die Schätzung des Neuangebots an Arbeitskräften	11
2.2 Probleme der Bestimmung einer Bildungsnachfragefunktion	12
2.2.1 Analyse des Bildungsverhaltens	12
2.2.1.1 Determinanten der Nachfrage nach formaler Bildung	12
2.2.1.1.1 Determinanten der individuellen Nachfrage nach formaler Bildung	13
2.2.1.1.2 Determinanten der gesellschaftlichen Nachfrage nach formaler Bildung	14
2.2.1.1.3 Einfluß der Nachfrage nach ausgebildeter Arbeitskraft auf die Nachfrage nach formaler Bildung	15
2.2.1.2 Quantifizierungs- und Multikollinearitätsprobleme der Determinanten	20
2.2.2 Probleme der Projektion des Bildungsverhaltens	20
2.2.2.1 Zeitreihen- und Querschnittsanalyse	20
2.2.2.2 Bildungspolitische Zielproblematik	21
2.2.2.2.1 Projektionen im Spannungsfeld von Antizipation und Disposition politischer Aktivität	21
2.2.2.2.2 Zielkombinationen	22
2.2.2.2.3 Zielproblematik bei Regionalplanungen	23
2.2.2.2.4 Ziele und Trend	23
2.2.2.3 Klassifizierungsprobleme	24
2.3 Projektionstechniken für das Bildungswesen	25
2.3.1 Kohorten-Analyse und -Projektion	25
2.3.2 Inflow-Outflow-Analyse und -Projektion	27
3. Strukturmodell des Bildungswesens	31
3.1 Gliederung des gesamten Erziehungs- und Bildungswesens	31
3.2 Strukturmodell der Bildungsinstitutionen	32
3.2.1 Institutionelle Struktur des Bildungswesens in der BRD	32
3.2.2 Besonderheiten der institutionellen Struktur des Bildungswesens in Berlin (West)	34
3.2.3 Weitergehende Reformtendenzen	37
4. Analyse und Projektion des allgemeinbildenden Schulsystems	41
4.1 Empirische Probleme der Erstellung einer Inflow-Outflow-Matrix	41
4.2 Projektion der Schüler	41
4.2.1 Problematik der Quotenvariationen	43
4.2.2 Ergebnisse der Schülervorausschätzung	44
4.3 Quantitative und qualitative Projektion der Übergänger in das berufsbildende Schulsystem	44
4.4 Quantitative Auswirkungen der Einführung eines 10. Pflichtschuljahres	45

	Seite
5. Analyse und Projektion des berufsbildenden Schulsystems	46
5.1 Analyse und Projektion des Neuangebots von Berufsschulabsolventen	46
5.1.1 Strukturelle Entwicklung der männlichen Berufsschüler	47
5.1.1.1 Analyse der bisherigen Entwicklung	47
5.1.1.2 Prognose der Neuzugänge männlicher Schüler zu den Berufsschulen nach Berufsordnungen	51
5.1.2 Strukturelle Entwicklung der weiblichen Berufsschüler	52
5.1.2.1 Analyse der bisherigen Entwicklung	52
5.1.2.2 Prognose der Neuzugänge weiblicher Schüler zu den Berufsschulen nach Berufsordnungen	56
5.2 Analyse und Projektion des Neuangebots an Berufsfachschulabsolventen	57
5.2.1 Männliche Berufsfachschüler	57
5.2.2 Weibliche Berufsfachschüler	59
5.3 Analyse und Projektion des Neuangebots an Absolventen der Fach- und Fachhochschulen	61
5.3.1 Ingenieurakademien	61
5.3.2 Technikerschulen	64
5.3.3 Sonstige Fach- und Fachhochschulen	65
5.4 Analyse und Projektion der Absolventen von Universitäten und Hochschulen	68
5.4.1 Neuzugänge zu den Universitäten und Hochschulen	69
5.4.2 Fachrichtungsstruktur der Studienanfänger	72
5.4.3 Abgänge von Universitäten und Hochschulen	74
6. Überblick über die empirischen Ergebnisse	79
7. Zusammenfassung	81
Verzeichnis der verwendeten Literatur und der statistischen Quellen	83
Klassifizierung der Berufe – Systematische Ordnung – Ausgabe 1961	86
Tabellenanhang	89